

# VOYAGER IV ENTSTAUBT DIE „BILDER EINER AUSSTELLUNG“

Der Singer/Songwriter Johannes Kuchta hat zusammen mit dem Jazzpianisten und Fusion-Keyboarder Marcus Schinkel eine neue Version des 150 Jahre alten Zyklus „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorgski komponiert.

Von den „Bildern“ gab es bisher neben der Klavierversion eine Orchesterversion von Maurice Ravel, eine Synthesizer-version von Isao Tomita, und eine Progressive-Rock Version der Band Emerson, Lake and Palmer. Was zunächst als ein Tribute Projekt mit dem Nachspielen der Emerson Version begann, hat sich in den letzten Jahren zu einer ganz eigenständigen, modernen Interpretation der „Bilder“ entwickelt.

Schinkel und Kuchta verbindet hierbei eine Offenheit gegenüber vielen Genres (Rock, Pop, Klassik), sowie eine enorme Musikalität und Experimentierfreudigkeit. Schinkel ist überregional bekannt für innovatives Keyboardspiel, einen

souveränen, modernen und sehr virtuos-osen Pianostil. Kuchta steht für ein sehr persönliches, einprägsames und zeitloses Songwriting.

Die beiden haben mit dem Drummer Wim de Vries und dem Bassisten Fritz Roppel für dieses Projekt die Band VOYAGER IV formiert. Die Band hat sich im Oktober 2018 in den Kölner EMI/ Maarwegstudios zusammen mit ihrem englischen Produzenten Jon Caffery (u.a. tote Hosen, Rainbirds) eingenistet.

Hier, wo früher schon Marlene Dietrich, Kraftwerk, Tina Turner und Joe Cocker aufgenommen haben, wurde die neue Interpretation der „Bilder“ eingeladenen Pressevertretern vorgestellt. Ab Januar 2019 wird das Projekt, das stellenweise Züge einer grossen Rockoper trägt, beginnend mit einem Konzert am 31.01. in der Bonner Harmonie live präsentiert.

„Eine ideale, spannende, nie da gewesene Kombination“

(Ingo Saeger, GermanRock Musikmagazin).

Weitere Informationen unter Facebook: „VOYAGER IV“ oder „www.voyagerIV.com“.

